

Werkreal- und Hauptschule Urphar-Lindelbach

Dieter Fauth
komm. Schulleiter



Kontakt:
09342/6068 oder
0157-31621457
poststelle@hsurli.schule.bwl.de
www.hs-wrs-urli.de

UrLi, 18. Oktober 2021

Adresse

Alle Schülerfamilien von UrLi

Schulleiterbrief Nr. 2/2021-22

Sehr geehrte Familien, liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten vier Wochen des Schuljahres liegen hinter uns und es gibt bereits viel zu berichten.

Besondere Veranstaltungen bisher

- Wir konnten trotz Corona alle *Unterrichte* durchführen und hatten keinen Corona-Fall an unserer Schule.
- Frau Wenzel und Frau Keupp haben begonnen, mit den einzelnen Klassen in einem *Niedrigseilparcours* die Teamfähigkeit der Klassen zu trainieren.
- Frau Bischof hat das Projekt ‚UrLi läuft‘ gestartet. Die Schüler haben im Sportunterricht bei Herrn Schober und Frau Bischof durch sportliche Spaziergänge mehr als 900 km zusammen gebracht. Die Firmen WEKU (Bettingen), Pflegedienst Diehm (Lindelbach) und Beschriftungstechnik Tobsch (Kembach) belohnten dies mit einer Spende von insgesamt 1600 EUR. Die Hälfte der Spende floss in ein von Reicholzheim aus betreutes Projekt in Namibia. Von der anderen Hälfte der Spende profitieren unsere Schüler im Freizeitbereich: angeschafft wurde ein Tischkicker sowie für jede Klasse ein prall gefüllte Spielekiste (siehe dazu den Zeitungsartikel im Anhang 1).
- Ein Team aus Klasse 8 (Moritz Diehm, Lucian Riedel, Felix Roth) sowie ein einzelner Schüler aus Klasse 9 (Marvin Gräbe) haben am Wettbewerb ‚*Kreative Köpfe*‘ teilgenommen. Sie haben sich eine „Erfindung“ ausgedacht, die sie dann

mit Unterstützung je einer Wertheimer Firma für die Massenproduktion weiter entwickelten. Von Seiten der Schule wurden die Teilnehmer von Frau Zorn (Klasse 8) bzw. Frau Schreck (Klasse 9) betreut. Am Dienstag, 19. Oktober, findet hierzu die Preisverleihung statt. Im Schulleiterbrief Nr. 3 wird davon berichtet.

- Die Abschlussklasse 9 hat am *Erinnerungsdienst des Schülerprojektes Stolpersteine für Wertheimer Ermordete im Nationalsozialismus* teilgenommen. Mit selbst angefertigten Plakaten standen sie an einem Nachmittag für eine Stunde an den Stolpersteinen in Dertingen und in der Kernstadt zum Gespräch mit Passanten bereit. Die Plakate blieben anschließend noch zwei Tage an den Stolpersteinen liegen und konnten von Interessierten gelesen werden. Zum selben Thema wird in diesem Schuljahr noch ein Tagesausflug in die KZ-Gedenkstätte Neckarelz folgen.
- Seit langer Zeit zum ersten Mal wieder findet in diesem Schuljahr ein *Tagespraktikum* für die Schüler der Klassen 8 und 9 statt. In 14tägigem Wechsel verbringen donnerstags die Klassen 8 und 9 den Tag in einem Betrieb. Und dies das gesamte Schuljahr lang! Hierbei werden die Schüler ganz andersartige Erfahrungen machen als in ihren Wochenpraktika. Vielen Dank an Frau Bischof und Frau Heim für die Organisation dieses wertvollen Angebots. Herzlichen Dank auch an die vielen Firmen, die unseren Schülern diese Erfahrung ermöglichen. – Zurzeit (18.-22.10.) ist die Klasse 9 in ihrem *Wochenpraktikum*.
- Frau Nora Kleinschmidt unterstützt unsere jüngsten Schüler wieder mit einem *Deutsch-Förderkurs*. Hierbei werden über den alltäglichen Unterricht hinaus Schreiben und Lesen trainiert. Gelegentlich wird Frau Kleinschmidt von einem ihrer Schulhunde begleitet, was für Entspannung, Spaß und Auflockerung bei den Kindern sorgt.
- Auch Frau Keupp ist mit ihrem *Schulhund* Kimo wieder in verschiedenen Klassen unterwegs und erleichtert dadurch den Schülern das Lernen.

Besondere Veranstaltung in naher Zukunft

- Am Montag, 25.10. macht die gesamte Schule einen *Ausflug* in den Freizeitpark Geiselwind. Näheres dazu erfahren die Schülerfamilien über ein Schreiben der Klassenlehrkräfte.
- In Kürze werden auf dem Schulgelände *Bienenhotels* aufgestellt, die die Klassen 8 und 9 im letzten Schuljahr in einem Projekt mit der Firma WEKU anfertigte (siehe Zeitungsartikel im Anhang 2).
- Am 20.10., 19 Uhr, findet ein Abend zum Thema ‚*Lernen lernen*‘ statt. Allen Eltern und den Schülern aus Klassen 8 und 9 wird unsere Beratungslehrerin Nadine Schmid erklären, wie wirkungsvoll gelernt wird. Hier schon ein Tipp: Nach dem

Lernen den Schreibtisch aufräumen. Dann macht es viel mehr Spaß, am nächsten Tag weiter zu lernen. Am 20.10. erfahren Sie noch viel mehr nützliche Tipps.

- Am 29.10. starten Frau Bischof und Frau Wenzel mit dem *Projekt „Löwen retten Leben“*. Hier lernen die Schüler, wie sie bei einem Notfall am besten erste Hilfe leisten können. Auch dieses Wissen kann an jedem Tag im Alltag nützlich werden.
- Anfang November starten wir wieder das Projekt *„Nikolauskonvoi“*. Wir werden wieder alle Schülerfamilien bitten, Weihnachtspakete für die Ärmsten der Armen in Europa zu schnüren, nämlich für Kinder in rumänischen Waisenheimen. Herr Tschöp aus Kreuzwertheim wird wieder persönlich dafür sorgen, dass diese Pakete in Rumänien ankommen. Wir bitten Sie, sich hier so gut es geht zu beteiligen.

Rückmeldung Eltern

Wir haben alle Schülerfamilien gebeten, uns schriftlich *Rückmeldung zu unserer Schule* zu geben. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme, die uns wertvolle Hinweise gibt uns zu verbessern. Jeder Hinweis wird sehr gründlich bedacht werden! Eine Kostprobe findet sich im Anhang 3.

Schulessen

Ein Ergebnis der Eltern-Rückmeldungen ist die Einrichtung von *Schulessen* (siehe Anhang 4). Ca. jeden dritten bis vierten Dienstag im Schuljahr gibt es für alle Schüler Gelegenheit, abwechselnd Pizza, Burger oder Pasta zu bestellen und dies zu 5,50 EUR oder günstiger. Immer donnerstags gibt es Gelegenheit, im Jugendraum selbst mitgebrachtes Essen in der Mikrowelle oder als heiße Terrine zuzubereiten. Unser Jugendbegleiter Herr Latka hilft dabei. Beide Angebote wurden bisher rege wahrgenommen. Vielen Dank an Kollegin Frau Schreck, die das Schulessen an den Dienstagen organisatorisch betreut.

Jugendbegleiter

Unser Jugendbegleiter, Herr Sebastian Latka, steht den Schülern dienstags bis donnerstags von 12.40 – 16.00 Uhr als Betreuer zur Verfügung. Geboten werden Hausaufgabenbetreuung, Anleitung zum Spielen, Gespräche, Anleitung zum Lesen, Basteleien, und vieles mehr. Schüler, die in dieser Zeit keinen Unterricht haben, können einfach zu ihm gehen. Wenn Eltern möchten, dass ihr Kind an einzelnen Tagen dort verbindlich erscheint, können Sie es über die Schuladresse einfach anmelden. Damit ist gewährt, dass jeder Schüler unserer Schule montags bis donnerstags von 8.00-16.00 Uhr betreut werden kann. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch!

Schulimpfung

Acht Schülerfamilien haben sich gemeldet, ihr Kind an der Schule impfen lassen zu wollen. Leider gibt es im Landkreis Main-Tauber seit 30.09. kein mobiles Impfteam mehr, so dass dieser Plan einer Schulimpfung nicht verwirklicht werden kann. Ich werde den betroffenen Familien in nächster Zeit schreiben, dass sie die Impfung über ihren Hausarzt machen müssen. Schade.

Nachhilfe-Tandem

Wir haben alle Schülerfamilien aufgefordert, uns zu melden, wenn ihr Kind gerne Nachhilfe geben oder Nachhilfe erhalten möchte. Der Schüler, der Nachhilfe gibt, wird 5 EUR pro Stunde erhalten, wobei 3 EUR der Förderverein von UrLi gibt und 2 EUR die Familie, deren Kind Nachhilfe erhält, zu bezahlen hat. Leider gab es ausschließlich Meldungen auf Seiten der Schüler, die gerne Nachhilfe geben möchten. Es gab keine einzige Meldung eines Schülers, der gerne Nachhilfe erhalten möchte. Sie können ihr Kind aber immer noch melden!

Homepage

Bitte besuchen Sie in regelmäßigen kurzen Abständen die Homepage unserer Schule unter hs-wrs-urli.de. Von dort werden Sie auch auf unseren Schulblog und unsere sozialen Medien (facebook, Instagram) geleitet. Vielen Dank an Herrn Ingo Ortel (Homepage) sowie an meine KollegInnen Herrn Schober und Frau Schreck (Schulblog, soziale Medien), die diese Plattformen betreuen.

So – das war's. Freuen wir uns auf die nächsten beiden Schulwochen und die daran anschließenden Herbstferien.

Stopp – da war doch noch etwas

Ach ja, **Corona**. Seit heute ist die Maskenpflicht im Klassenzimmer für Schüler abgeschafft, solange sich die Schüler an ihrem Sitzplatz befinden. Wieder ein Schritt in Richtung Normalität ...

Weiterhin viel Freude mit unserer Schule und alles Gute!
gez. Dieter Fauth

Wertheimer Zeitung 13.10.2021

Sportliche Spaziergänge für guten Zweck

Spende: Schüler der Haupt- und Werkrealschule sammeln knapp 1600 Euro

WERTHEIM. An der Haupt- und Werkrealschule Urphar-Lindbach (UrLi) kam es jetzt zu einer Spendenübergabe aus einem Projekt, in dem die Schüler von UrLi für einen guten Zweck sportlich spazieren gingen. Laut Mitteilung der Schule sind dabei knapp 1600 Euro erzielt worden.

Im vergangenen Schuljahr war unter den Hygienebedingungen von Corona mit dem Sportunterricht lange nicht viel anzufangen. Da kam Sportlehrerin Anna Bischof auf die Idee, die Unterrichtszeit für sportliche Spaziergänge zu nutzen, die Kilometer zu zählen und Firmen zu finden, die diese Kilometer für einen guten Zweck mit einer Spende unterstützten.

Michael Schober und Anna Bischof brachten mit ihren Schülern 908,2 Kilometer zusammen, heißt

es weiter. Hierfür spendeten zwei Firmen und ein Pflegedienst insgesamt knapp 1600 Euro. Marvin Gräbe, Klassensprecher der 9. Klasse berichtete, dass die Schüler anfangs vor allem die Anstrengung sahen und vom Projekt gar nicht begeistert waren, dann aber angesichts des Ergebnisses doch zufrieden zurückblickten.

600 Euro gingen an den Verein Elena aus Reicholzheim, der im Senegal Bildungsprojekte unterstützt. Die andere Hälfte bleibt an der Schule, um den Freizeitbereich der Schüler attraktiver zu machen.

Angeschafft werden ein Tischkicker für den Jugendraum sowie für jede Klasse eine Kiste mit Pausenspielen. Stephan Spall von Elena berichtete, dass der Verein zurzeit 40 Schulpatenschaften unterhält, mit denen Kinder die

finanzielle Grundlage für eine Schulbildung gewährt wird. Ziel im Senegal sei es, durch Bildung Veränderungen zum Guten herbeizuführen. Es gebe im Senegal einen Partnerverein, der sicherstellt, dass die Spendengelder auch wirklich dort eingesetzt werden, wo sie gebraucht werden.

Konkret helfe die Spende aus UrLi, auf ein Bildungszentrum für Straßenkinder eine Solaranlage zu bauen. Dies sei nicht nur nachhaltig, sondern mache die Einrichtung von den im Senegal allgegenwärtigen Stromschwankungen unabhängig.

Verwaltung und Weitergabe der Spendengelder erfolgt über den Förderverein von UrLi. Dessen Vorsitzender Frank Kleinhagenbrock freute sich über das Engagement von Anna Bischof und ihrer Schüler. el

Zusammenarbeit: Schüler der Urli und Mitarbeiter der Firma Englert bauen Bienenhotel

Kooperation trägt Früchte

Wertheim. Die Werkreal- und Hauptschule Urphar-Lindelbach (UrLi) pflegt mit zwölf Wertheimer Firmen eine Kooperation. Laut Vereinbarung soll bei dieser Kooperation von Seiten der Betriebe die Jugendlichen nicht ausschließlich als mögliche künftige Auszubildende gesehen werden, sondern auch in seinen allgemeinen erzieherischen und bildenden Belangen gefördert werden.

Insbesondere die Bettinger Firma Englert, die in den Bereichen Zerspanung und Baugruppenmontage angesiedelt ist, nimmt diese Aufgabe sehr ernst. Sie erkennt, dass heutzutage viele Jugendliche nicht „ausbildungsreif“ ihre Schule verlassen und die Förderung im allgemeinbildenden Bereich weiterhin eine wichtige Aufgabe bleibt. Dies ist eine ideale Grundlage für eine Kooperation.

Nun kam die Firma mit der Idee eines „Projekts UrLi – Bienenhotel“ auf die Schule zu. Das Angebot war, mit Schülern aus dem Wahlbereich Technik der Klassenstufen 7 und 8 in der Firma ein Bienenhotel zu bauen.

Freilich war mit dem Projekt auch der Gedanke verbunden, eventuell künftige Auszubildende kennen zu lernen. Die Vorgabe war, dass die Schule nur kleine Schülergruppen von sechs Schülern entsendet. Denn, so die Projektverantwortliche Laura Englert, „oft erkennen wir bei großen Gruppen die positiv eingestellten Schüler nicht, weil diese aus falsch verstandener Gruppensolidarität ihre positive Einstellung zum Projekt nicht zeigen“.

In Verbindung mit der Techniklehrerin Anna Heim entsandte die Schule zwei Kleingruppen, die an jeweils zwei Tagen in der Firma in Bettingen tätig waren. Betreut wurden sie dabei von Laura Englert und dem Fertigungsleiter und Ausbilder Alexander Zastrow. Bei der Arbeit an dem Bienenhotel lernten die Schüler alle metallverarbeitenden Gewerke durch eigenes praktisches Tun kennen und im Gegenzug lernte die Firma die Schüler kennen. Tatsächlich kam es dazu, dass Schülern im Anschluss im Rahmen der Betriebs-

praktika ein Praktikumsplatz in der Firma angeboten wurde – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum möglichen Ausbildungsvertrag.

Auch die Wahl des Projekts hatte einen pädagogischen Hintergrund, ist doch heute die Umwelterziehung ein zunehmend wichtiger Bereich der Allgemeinbildung. Das Projektziel, zwei Exemplare des Bienenhotels zu bauen, damit nicht nur eines auf dem Firmengelände, sondern ein Exemplar auch auf dem Schulgelände von UrLi aufgestellt werden könnte, erfüllten die Schüler.

Mit dem Abschluss des Projektes liegt nun ein weiterer Baustein in der Kooperation zwischen UrLi und der Bettinger Firma Englert vor.

Zuletzt hatte die Geschäftsleitung der Firma Englert das Projekt „Schülernotebooks für Wertheim“ unterstützt. Dabei wurden auch 26 Laptops von UrLi aufbereitet und konfiguriert, damit die Geräte für das im Jahr 2020 und 2021 notwendige Homeschooling Familien zur Verfügung gestellt werden konnten. *du*



Gleich zwei dieser großen Bienenhotels entstanden in Kooperation zwischen der Urli und der Firma Englert.

BILD: URLI/FAUTH

**Beantwortung der Eltern-Befragung UrLi,
Fragen 1 bis 3 (gerne handschriftlich)**

- Frage 1: - Ich finde es sehr gut, dass die Schule mittlerweile um 8¹⁵ Uhr beginnt und nicht mehr um 7³⁰ Uhr. Außerdem das Mittagsschule stattfindet und es jetzt auch ein Betreuungsangebot gibt → das ist sehr gut für berufstätige Mütter!
- Ich finde es toll, dass die Schule Berufsorientiert ist.
 - Schön ist auch, dass es Angebote für Mittagessen geben soll.

Frage 2: _____

- Frage 3: Ich finde den Stundenplan der Klasse 7 für den Dienstag nicht gut ausgewählt!
- Es ist Mittagsschule und die Kinder haben nur einzelne Stunden. Der Schulranzen ist mit 7 Büchern, Heften, Ordner, Blöcke gefüllt und viel zu schwer. Es ist kaum Platz für Essen & Trinken für den langen Tag!
- Vielleicht gibt es eine Möglichkeit dies zu ändern.

Werkreal- und Hauptschule Urphar-Lindelbach

Dieter Fauth
komm. Schulleiter



Kontakt:
09342/6068 (di.)
poststelle@hsurli.schule.bwl.de
www.hs-wrs-urli.de

UrLi, 27.09.2021

Adresse
Alle Schülerfamilien
in UrLi

Verpflegung in UrLi

Künftig gibt es in UrLi verschiedene Möglichkeiten, sich zu verpflegen. Unbenommen bleibt es, Verpflegung von zu Hause in die Schule mitzubringen.

(1) Wie bisher gibt es für jeden Schüler **t ä g l i c h** die Möglichkeit, sich in der Mittagspause (13.25-14.10 Uhr) beim Bäcker in Urphar mit Essen zu versorgen. Dabei handelt es sich um die üblichen Backwaren sowie um folgendes Angebot an warmem Essen:

Leberkäse-Brötchen	2,00 EUR
ein warmes Würstchen	1,75 EUR
Schnitzel-Brötchen	2,80 EUR
Frikadellen-Brötchen	2,50 EUR
Pizzatasche	2,00 EUR
Tomaten- und Spinattasche	1,80 EUR
Frischkäse-Tasche	1,80 EUR

Post- und Besuchsanschrift: Mittlere Dorfstr. 2, 97877 Wertheim-Lindelbach

(2) Neu möchten wir als Aktion gelegentlich am **D i e n s t a g** den Schülern anbieten, über einen Liefersdienst in der Mittagspause eine warme Mahlzeit zu beziehen. Hier sind alle Klassen am Nachmittag im Haus. Die Bestellung einschließlich gleichzeitiger Bezahlung (!) wird immer an einem Dienstag in den ersten beiden Unterrichtsstunden durchgeführt. Erster *Aktionstag: 12.10.*

(3) **J e d e n M i t t w o c h** kommt in der zweiten Pause (11.35-11.50 Uhr) ein Bäcker auf den Schulhof.

(4) Neu möchten wir (irgendwann möglichst) **j e d e n D o n n e r s t a g** den Schülern anbieten, in der Mittagspause (13.25-14.10 Uhr) im Jugendbegleiterraum mitgebrachtes Essen in einer Mikrowelle oder in einem heißen Wasserbad („heiße Terri-ne“) zu erhitzen. Dies geschieht unter Aufsicht unseres Jugendbegleiters. *Aktionstag zunächst: 7.10.*

Ausführung dazu: Eigenes Essen in der Mikrowelle zu erhitzen geht nur, wenn das Essen in einem abgeschlossenen, für die Mikrowelle geeigneten Gefäß mitgebracht wird und nach dem Essen ungesäubert, aber verschlossen, wieder mit nach Hause genommen wird. Während des Vormittags kann dieses Geschirr + Essen in einem Kühlschrank gelagert werden. Bitte beachten: auch das Besteck ist mitzubringen.

Ich wiederhole mich: Unbenommen bleibt es, Verpflegung von zu Hause in die Schule mitzubringen.

MfG, Dieter Fauth

Post- und Besuchsanschrift: Mittlere Dorfstr. 2, 97877 Wertheim-Lindelbach